

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Risikoklasse:<sup>2</sup> ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

### Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ **Risikobereit** ■ Spekulativ ■ Hoch spekulativ

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

### Empfohlener Anlagehorizont

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

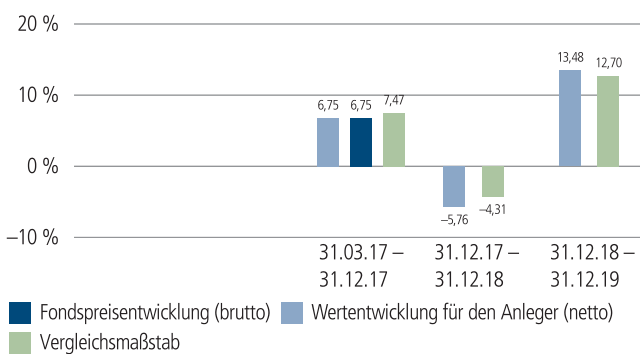
Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren oder länger.

### Anlagestrategie

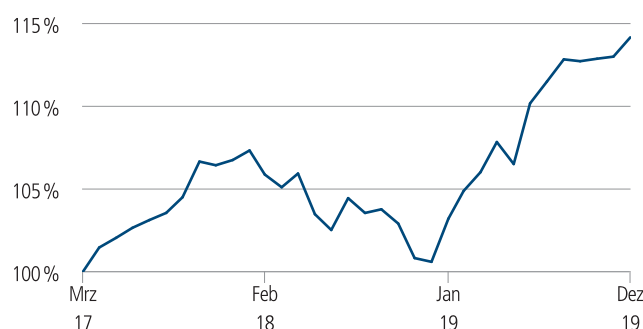
Das Fondsvermögen wird überwiegend in nachrangige Hybrid-Anleihen von Industrieunternehmen und Versorgungsbetrieben inklusive deren Finanztöchter angelegt. Hybridanleihen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl Fremd- als auch Eigenkapitalcharakteristika aufweisen. Hybridanleihen sind nachrangige Schuldverschreibungen, deren Zinszahlungen ausgesetzt werden können und die im Insolvenz- und Liquidierungsfall gegenüber erstrangigen Anleihen benachteiligt behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf europäischen Emittenten. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung in Euro statt.

Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab<sup>3</sup>, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Vermögenswerte wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich.

### Historische Wertentwicklung per 31.12.2019



### Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	13,48 %	–	–	–	4,93 %	-5,76 %	–	–
absolut	1,03 %	13,48 %	13,48 %	–	–	–	14,17 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.03.2017 bis 31.12.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 0,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201912-002

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

### Kommentar des Fondsmanagements<sup>4</sup>

Zeitraum: 01.09.2019 - 30.11.2019

Die Kapitalmärkte konnten den positiven Trend seit Jahresbeginn überwiegend auch in den vergangenen drei Monaten fortsetzen. Zwar belasten nach wie vor die Sorgen um die Konjunktur, doch die Geldpolitik und zuletzt auch wieder sinkende (geo-)politische Risiken (Handelskonflikt, Brexit) führten zu einer abnehmenden Risikoaversion mit steigenden Aktien- und sinkenden Anleihekursen.

Am Euro-Unternehmensanleihemarkt wurde Anfang September zunächst ein Jahreshöchststand erzielt. Danach ging es auf Indextebene bergab. Hintergrund war der allgemeine Renditeanstieg, dem sich Unternehmensanleihen nicht entziehen konnten. Der Gesamtmarkt (ICE BofA Merrill Lynch Euro Corp.-Index) verlor im Berichtsquartal 1,2 Prozent. Die Risikoprämien (Spreads) engten sich allerdings vor dem Hintergrund des für Anfang November angekündigten Anleiheankaufprogramms der Europäischen Zentralbank um drei auf 72 Basispunkte ein. Am Primärmarkt wurde im November ein Rekord aufgestellt. Im bisherigen Jahresverlauf wurden Neuemissionen im Gegenwert von rund 410 Milliarden Euro begeben.

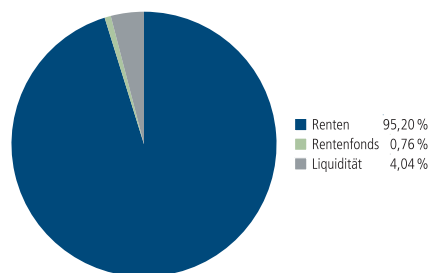
Der Sektor für nachrangige Industriefinanzen (ICE BofA Merrill Lynch ENSU-Index) tendierte im Berichtszeitraum leicht ins Plus. Risikoprämien engten sich ein. Wir haben für das Portfolio an 16 Neuemissionen teilgenommen. Hierzu wurden in erster Linie Mittelzuflüsse verwendet. Darüber hinaus wurden weitere Anleihen mit kurzer Laufzeit am Markt erworben. Im Zuge der für Ende November vorgenommenen jährlichen Ausschüttung wurden verschiedene Papiere verkauft. Wir haben uns dabei von Titeln der Unternehmen KPN und Accor getrennt sowie weitere Bestände von Danone, Total sowie EnBW in US-Dollar verkauft. Letztere wurden sehr teuer am Markt gehandelt. Absicherungspositionen auf Indextebene wurden zur EZB-Sitzung im September wieder aufgelöst.

Mit weiter abnehmender Wachstumsdynamik und immer wieder auflebenden politischen Spannungen dürfte das Kapitalmarktumfeld in den kommenden Monaten anspruchsvoll bleiben. Die Konjunkturdaten sollten darüber hinaus wieder stärker in den Fokus der Kapitalmärkte rücken und die Impulse der Geldpolitik im Gegenzug nachlassen.

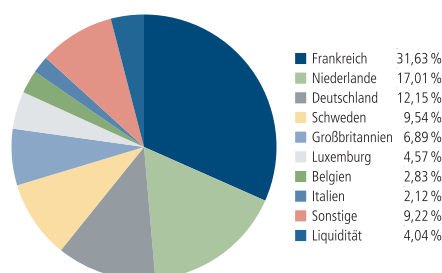
Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201912-002

### Fondsstruktur<sup>5</sup>



### Fondsstruktur nach Ländern



### Renten nach Rating

A	7,20 %
BBB+	5,15 %
BBB	11,78 %
BBB-	43,20 %
BB+	17,72 %
BB	10,14 %

### Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

<b>Fondsstruktur</b>	
Renten	95,20 %
Rentenfonds	0,76 %
Liquidität <sup>5</sup>	4,04 %
∅ Restlaufzeit <sup>6</sup>	4 Jahre / 10 Monate
∅ Zinsbindungsdauer <sup>7</sup>	4 Jahre / 7 Monate
∅ Rendite <sup>8</sup>	1,60 %
∅ Rating <sup>9</sup>	BBB

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.12.2019

# UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

### Fondsinformationen

WKN	A2DMKJ
ISIN	LU1573948780
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	31.03.2017
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.12.2019	106,98 EUR
Fondsvermögen per 31.12.2019	12 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	2,63 EUR (für das Geschäftsjahr 2018/2019)
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Swing Pricing <sup>10</sup>	Ja
Ordererteilung <sup>11</sup>	forward-pricing
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

### Konditionen

Ausgabeaufschlag	0,00 %
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,90 % p. a., maximal 1,20 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 50,00 – 60,00 %. <sup>12</sup>
Laufende Kosten <sup>13</sup>	1,09 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

### Der richtige Fonds für Sie?!

#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... von der Entwicklung von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten mit Schwerpunkt Europa in Euro bzw. weitestgehend währungsgesichert profitieren möchten
- ... erhöhte Risiken akzeptieren.

#### Die Chancen im Einzelnen:

- Attraktive Ertragschancen von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen
- Professionelles Fondsmanagement.
- Risikostreuung durch die Verteilung auf eine Vielzahl von Wertpapieren, Branchen, Emittenten und Ländern

#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren.

#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.
- Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen möglich.
- Erhöhte Risiken nachrangiger Hybrid-Anleihen durch z.B. lange Laufzeiten, Kündigungsmodalitäten, mögliche Aussetzung von Zinszahlungen sowie im Insolvenzfall Benachteiligung gegenüber Senior-Anleihen bei der Rückzahlung.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201912-002

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

- <sup>1</sup> Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist eine Anteilklasse des Sondervermögens Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds.
- <sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- <sup>3</sup> 100% ICE Bank of America Merrill Lynch Euro Non-Financial Subordinated Index
- <sup>4</sup> Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- <sup>5</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- <sup>6</sup> Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- <sup>7</sup> Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- <sup>8</sup> Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- <sup>9</sup> Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- <sup>10</sup> Swing Pricing ist ein Mechanismus zur Anpassung des Fondspreises bei größeren Nettomittelbewegungen zum Schutz der Bestandsanleger vor Verwässerung ihres Anlagekapitals. Die durch die Anteilscheinrückgaben oder -zeichnungen verursachten Kosten werden beim Überschreiten einer vorher definierten Schwelle nur auf die verkaufenden beziehungsweise auf die investierenden Anleger umgelegt.
- <sup>11</sup> Bei Ordererteilung am Tag (T) bis 16 Uhr wird der Auftrag mit dem Fondspreis des nächsten Bewertungstages (T+1) abgerechnet.
- <sup>12</sup> Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebs Erfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- <sup>13</sup> Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2018 - 30.09.2019 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.de/LU1573948780](http://www.union-investment.de/LU1573948780).

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbart ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).